

A photograph of a multi-story apartment building with a light-colored facade and numerous windows. Some windows have flower boxes. A tree is visible in the lower-left foreground. The image has a dark purple overlay.

Vergesellschaftung von Wohnungsbeständen

Studienergebnisse

Befragungssteckbrief

Thema: Berliner Bevölkerung zur Vergesellschaftung von Wohnungen

Befragungszeitraum: 24.08.2026 bis 04.09.2026

Befragte Grundgesamtheit: Berliner:innen ab 16 Jahren ($n = 1.500$)

Kernerkenntnisse



- **Finanzielle Lage wird kritisch gesehen:** Mehr als die Hälfte der Berliner:innen bewertet die finanzielle Lage der Stadt negativ – besonders kritisch sehen das Ältere und Konservative. Wer sich über Vergesellschaftungen von Wohnungsunternehmen gut informiert fühlt, schätzt die finanzielle Lage dagegen deutlich positiver ein.
- **Neubau beliebter als Erwerb von Bestand:** Am häufigsten wünschen sich die Berliner:innen öffentliche Investitionen in Bildung und Betreuung sowie in den Neubau von Wohnungen. Der Erwerb von Wohnungsbeständen mit öffentlichen Mitteln wird nur etwa halb so oft genannt wie der Neubau. Unter Personen, die sich zur Vergesellschaftung gut informiert fühlen, verändert sich dieses Verhältnis: Hier ist der Erwerb von Bestand beliebter und der Neubau weniger gefragt als in der Gesamtbevölkerung – bei schlecht Informierten zeigt sich das umgekehrte Bild. Ein möglicher Grund: Befürworter:innen der Vergesellschaftung setzen sich generell intensiver mit dem Thema auseinander.
- **Unterstützung bei geringem Einkommen:** Für mehr als ein Drittel der Berliner:innen sollte die Unterstützung einkommensschwacher Haushalte oberstes Ziel der Berliner Wohnungspolitik sein. An zweiter Stelle steht die Ausweitung des Angebots durch Neubau – und damit etwa doppelt so oft genannt wie die Vergesellschaftung von Wohnungen. Wer sich über Vergesellschaftungen gut informiert fühlt, nennt diese Maßnahme deutlich häufiger als vorrangiges Ziel. Auch hier könnte ein Grund sein, dass sich Befürworter:innen der Vergesellschaftung insgesamt besser informiert fühlen.

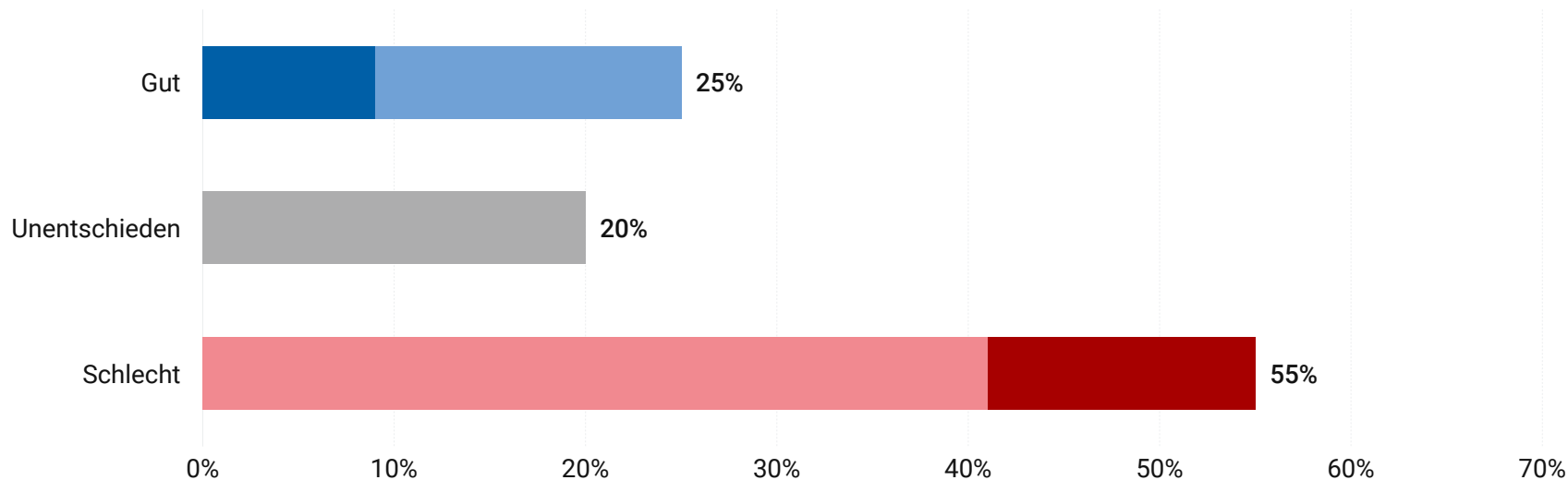
- **Gemischtes Bild bei der Informiertheit:** 4 von 10 Berliner:innen fühlen sich über die konkreten Umsetzungspläne und Auswirkungen einer Vergesellschaftung großer privater Wohnungsunternehmen gut oder sehr gut informiert. Liberale und jüngere Menschen schätzen ihren Wissensstand dabei häufiger als gut ein.
- **Viele besorgt um Berlins Ansehen:** Fast jede:r zweite Berliner:in befürchtet, dass die Debatte um die Vergesellschaftung von Wohnungsunternehmen dem Ansehen Berlins als Wirtschaftsstandort schadet. Besonders ausgeprägt ist diese Sorge bei Konservativen – aber auch unter gut Informierten ist sie verbreiteter als in der Gesamtbevölkerung.

1. Finanzielle Lage Berlins



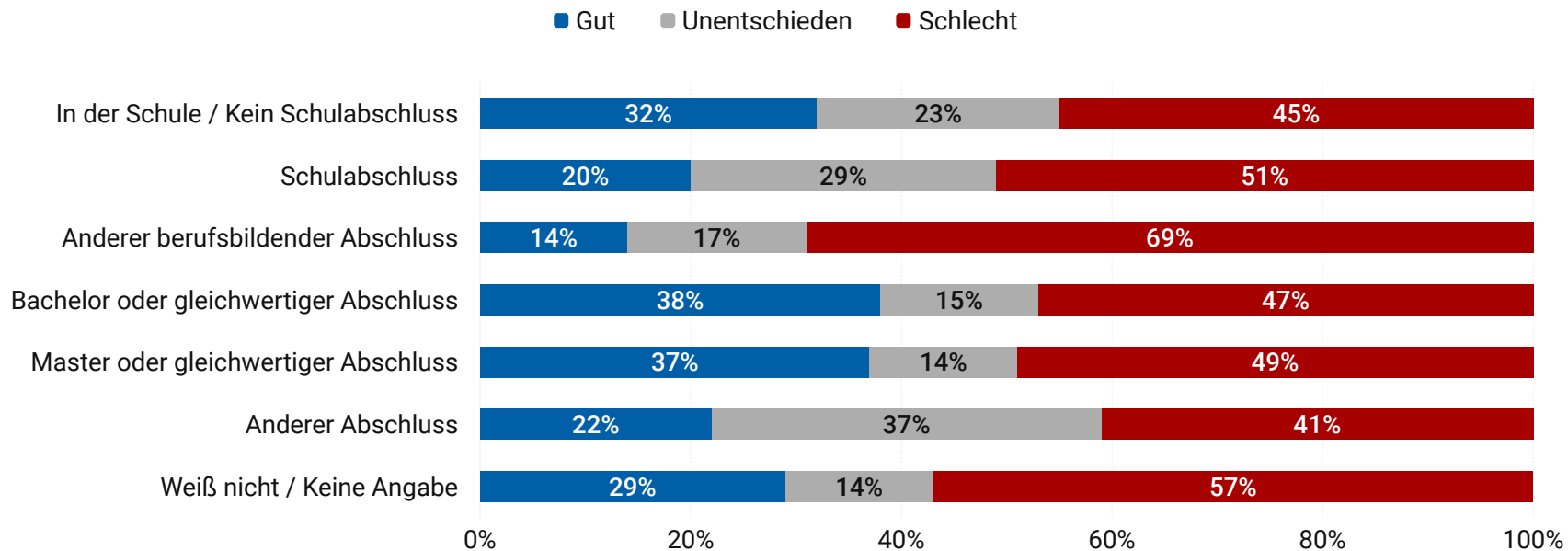
Wie beurteilen Sie die aktuelle finanzielle Lage des Landes Berlin?

Sehr gut Eher gut Unentschieden Eher schlecht Sehr schlecht



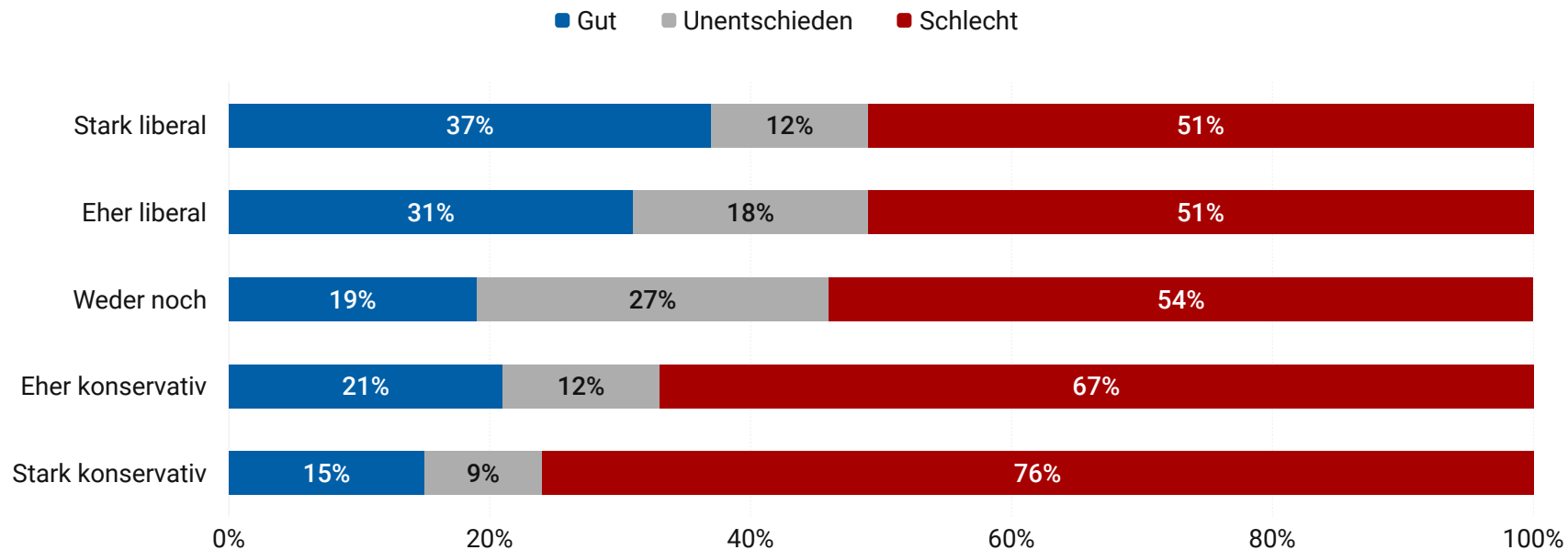
Projekt: VBKI - Vergesellschaftung | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 24.08.26 - 04.09.26 (Welle 1) | Gerundete Ergebnisse

Wie beurteilen Sie die aktuelle finanzielle Lage des Landes Berlin?



Projekt: VBKI - Vergesellschaftung | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 24.08.26 - 04.09.26 (Welle 1) | Gerundete Ergebnisse | Ausgewertet nach: Bildung

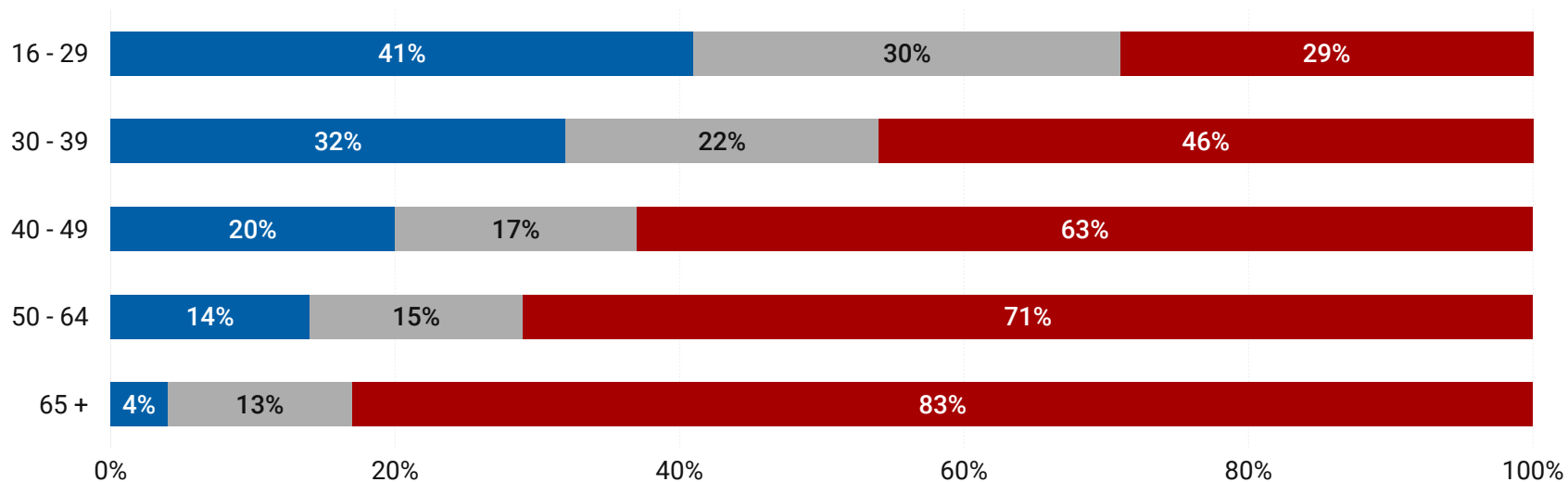
Wie beurteilen Sie die aktuelle finanzielle Lage des Landes Berlin?



Projekt: VBKI - Vergesellschaftung | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 24.08.26 - 04.09.26 (Welle 1) | Gerundete Ergebnisse | Ausgewertet nach: Politische Einstellung

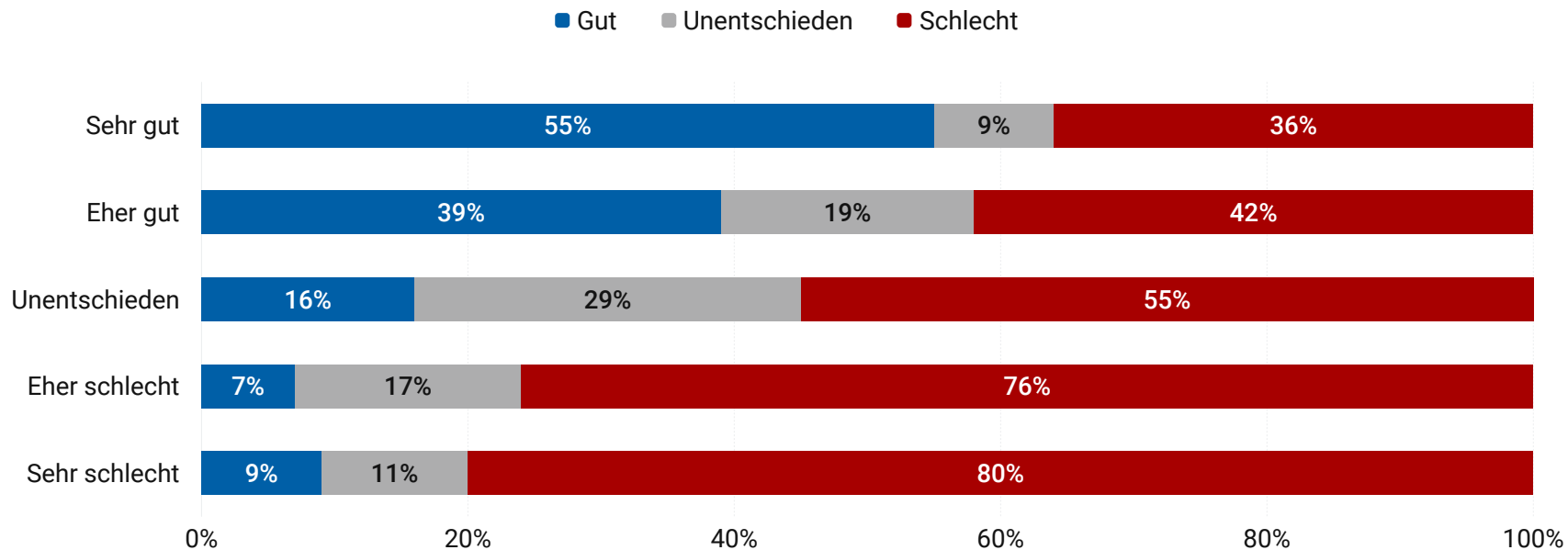
Wie beurteilen Sie die aktuelle finanzielle Lage des Landes Berlin?

■ Gut ■ Unentschieden ■ Schlecht



Projekt: VBKI - Vergesellschaftung | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 24.08.26 - 04.09.26 (Welle 1) | Gerundete Ergebnisse | Ausgewertet nach: Alter

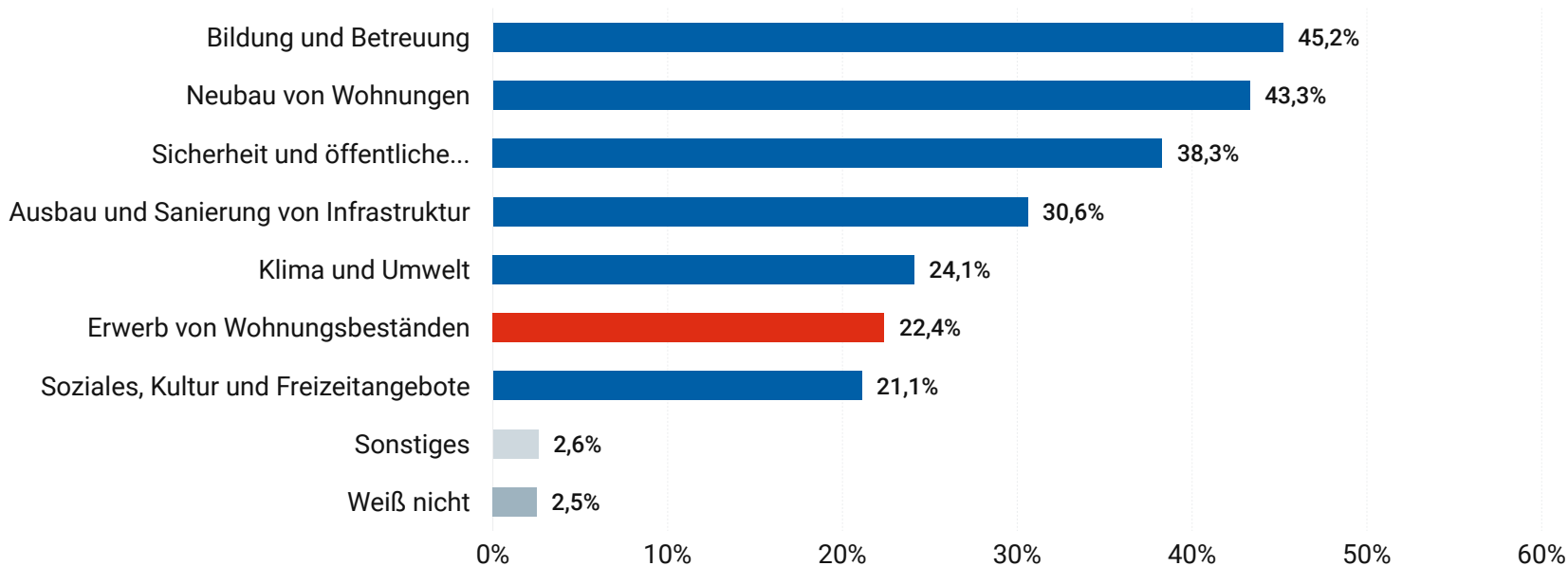
Wie beurteilen Sie die aktuelle finanzielle Lage des Landes Berlin?



Projekt: VBKI - Vergesellschaftung | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 24.08.26 - 04.09.26 (Welle 1) | Gerundete Ergebnisse | Ausgewertet nach: Informationsstand Vergesellschaftung

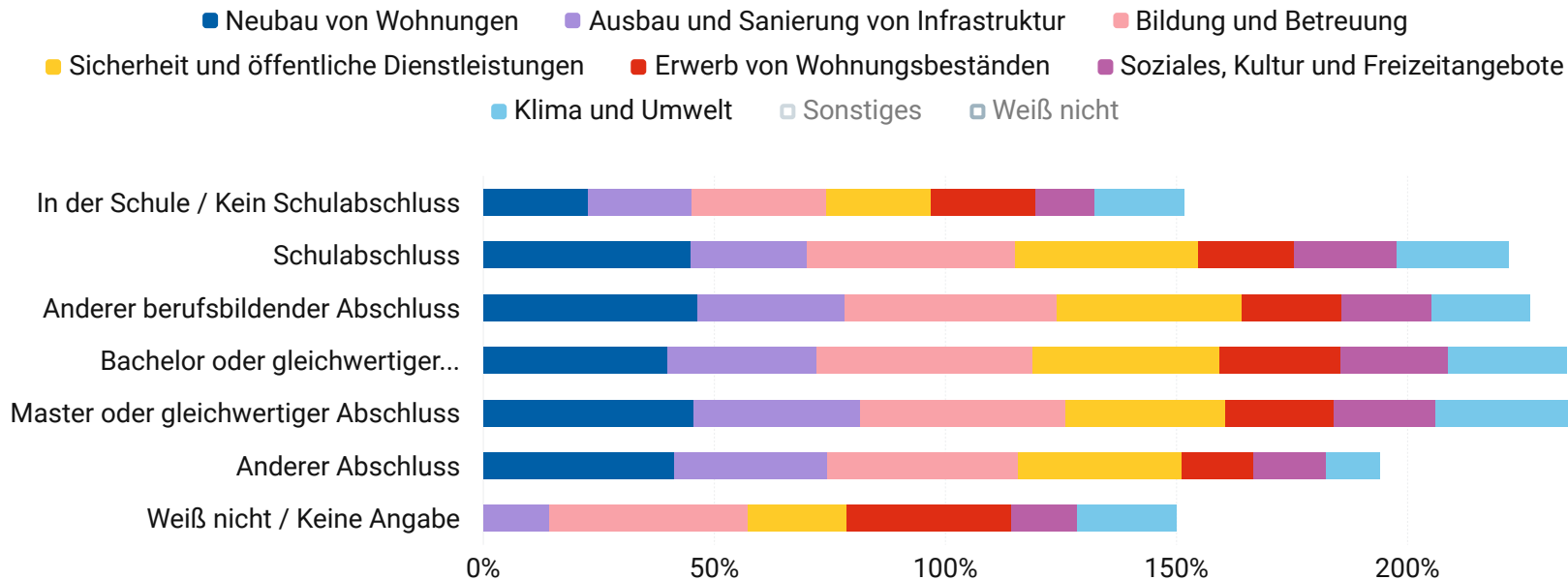
2. Zu priorisierende Einsatzbereiche öffentlicher Mittel

In welchen dieser Bereiche sollten in Berlin öffentliche Mittel aus Ihrer Sicht vorrangig eingesetzt werden?



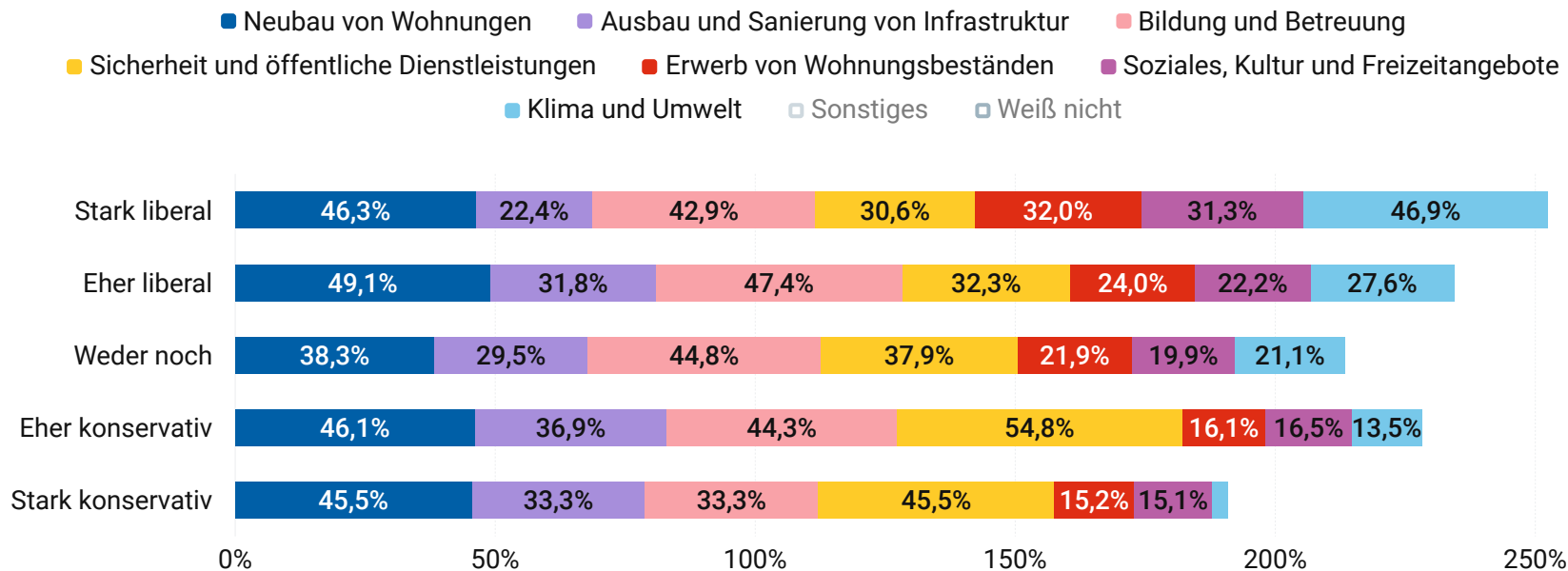
Projekt: VBKI - Vergesellschaftung | Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 24.08.26 - 04.09.26 (Welle 1)

In welchen dieser Bereiche sollten in Berlin öffentliche Mittel aus Ihrer Sicht vorrangig eingesetzt werden?



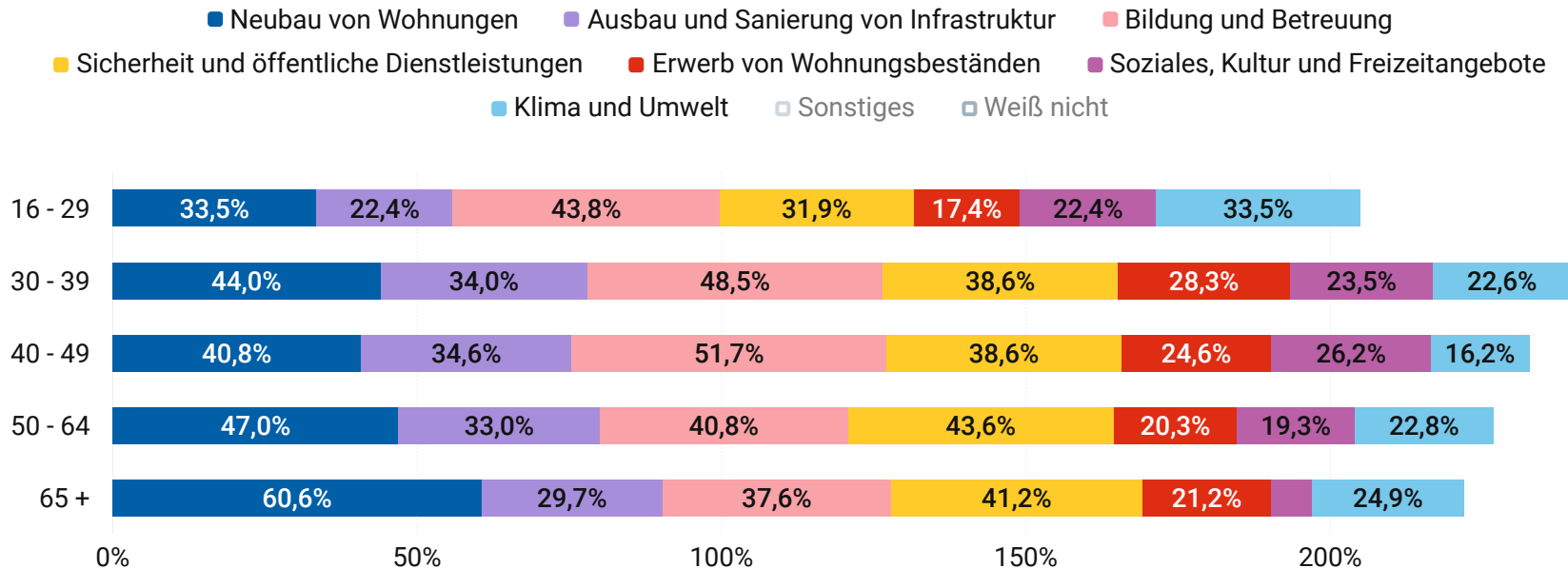
Projekt: VBKI - Vergesellschaftung | Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 24.08.26 - 04.09.26 (Welle 1) | Ausgewertet nach: Bildung

In welchen dieser Bereiche sollten in Berlin öffentliche Mittel aus Ihrer Sicht vorrangig eingesetzt werden?

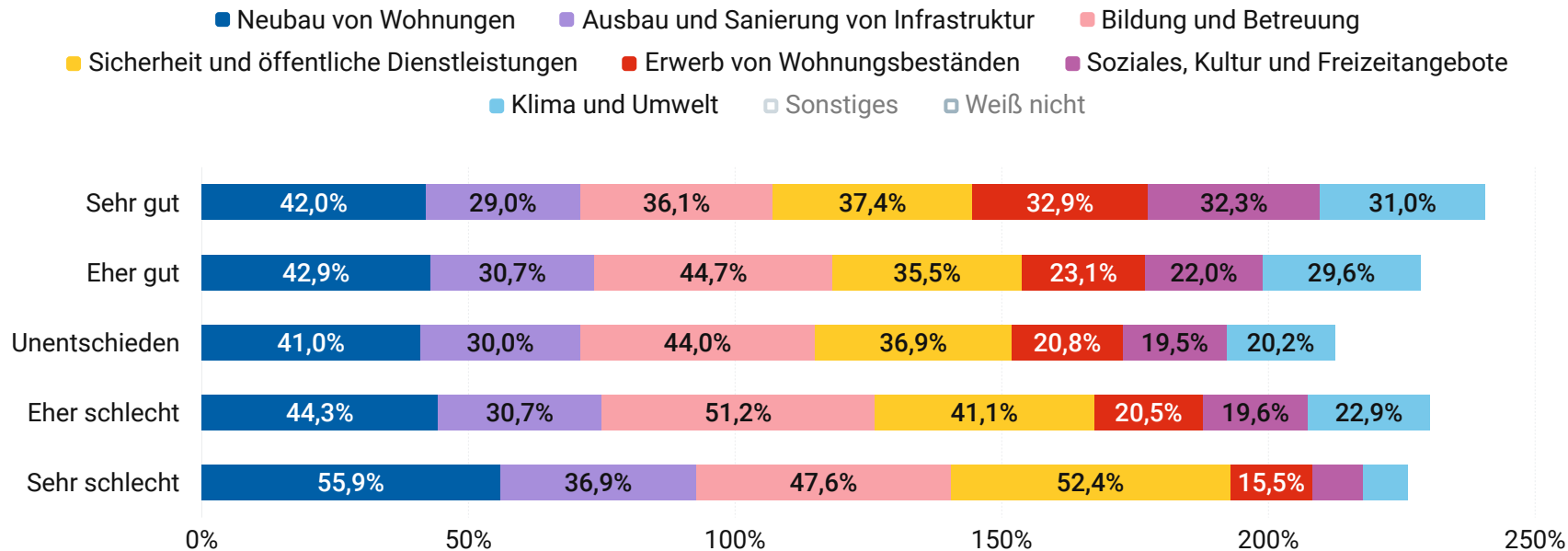


Projekt: VBKI - Vergesellschaftung | Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 24.08.26 - 04.09.26 (Welle 1) | Ausgewertet nach: Politische Einstellung

In welchen dieser Bereiche sollten in Berlin öffentliche Mittel aus Ihrer Sicht vorrangig eingesetzt werden?



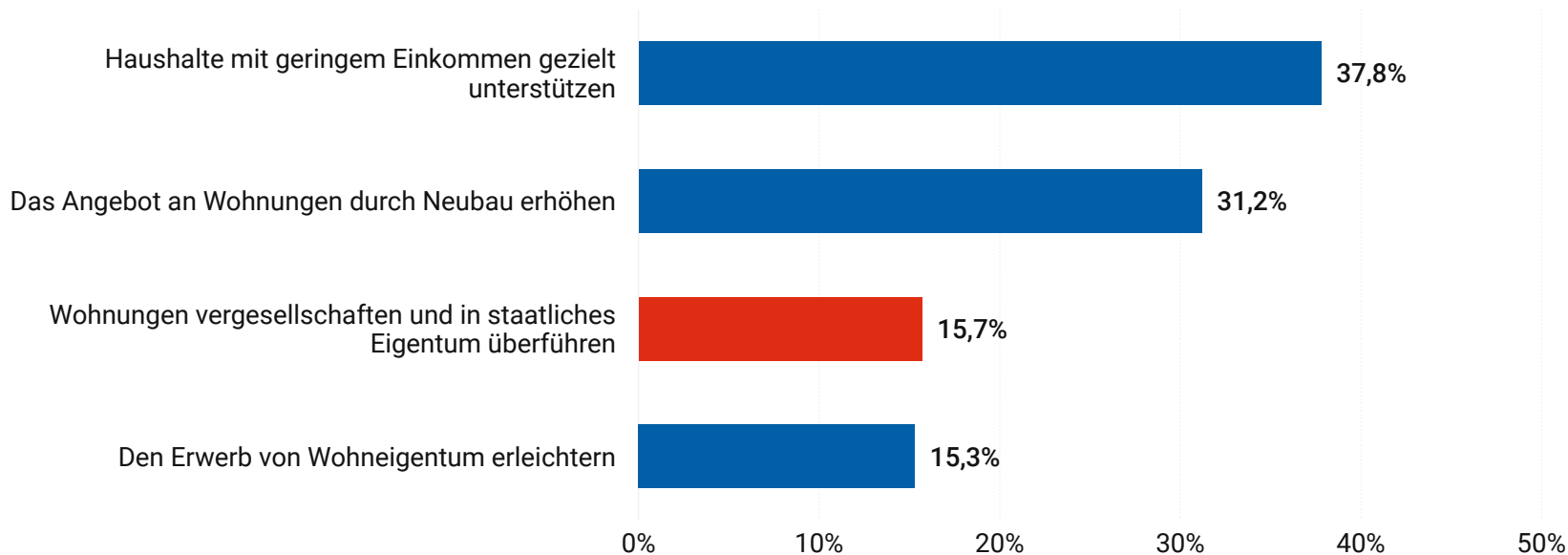
In welchen dieser Bereiche sollten in Berlin öffentliche Mittel aus Ihrer Sicht vorrangig eingesetzt werden?



Projekt: VBKI - Vergesellschaftung | Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 24.08.26 - 04.09.26 (Welle 1) | Ausgewertet nach: Informationsstand Vergesellschaftung

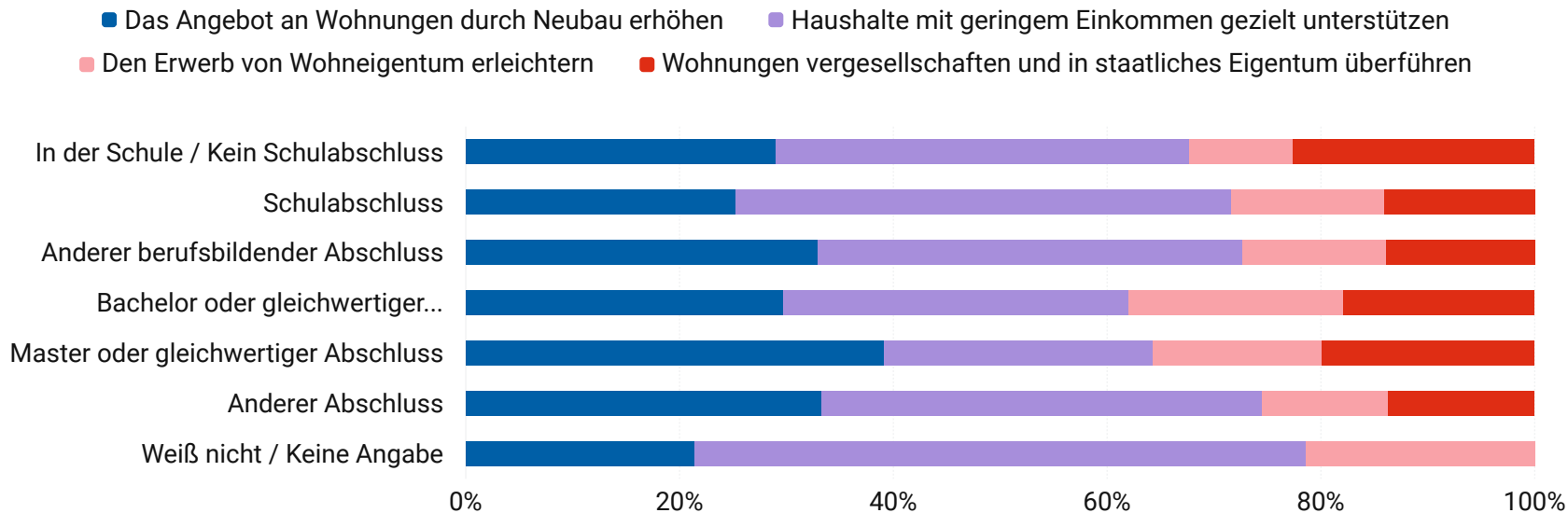
3. Zu verfolgende, wohnungspolitische Ziele

Welches Ziel sollte die Berliner Wohnungspolitik aus Ihrer Sicht vorrangig verfolgen, um die angespannte Situation am Berliner Wohnungsmarkt zu verbessern?



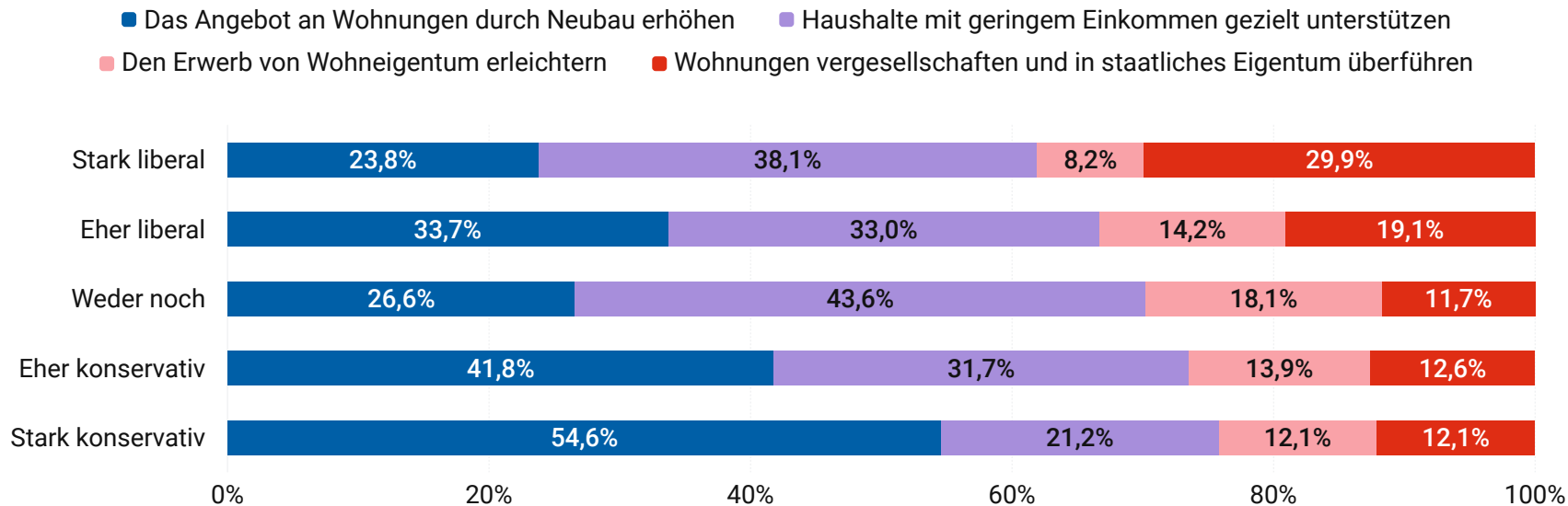
Projekt: VBKI - Vergesellschaftung | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 24.08.26 - 04.09.26 (Welle 1)

Welches Ziel sollte die Berliner Wohnungspolitik aus Ihrer Sicht vorrangig verfolgen, um die angespannte Situation am Berliner Wohnungsmarkt zu verbessern?



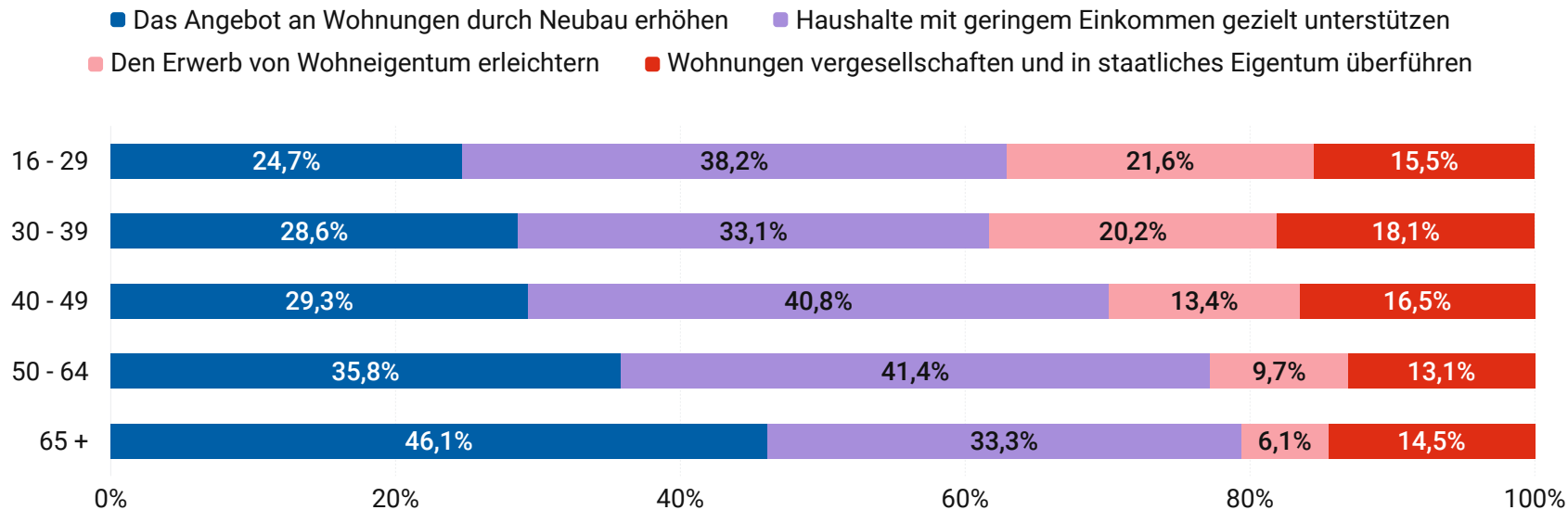
Projekt: VBKI - Vergesellschaftung | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 24.08.26 - 04.09.26 (Welle 1) |
Ausgewertet nach: Bildung

Welches Ziel sollte die Berliner Wohnungspolitik aus Ihrer Sicht vorrangig verfolgen, um die angespannte Situation am Berliner Wohnungsmarkt zu verbessern?



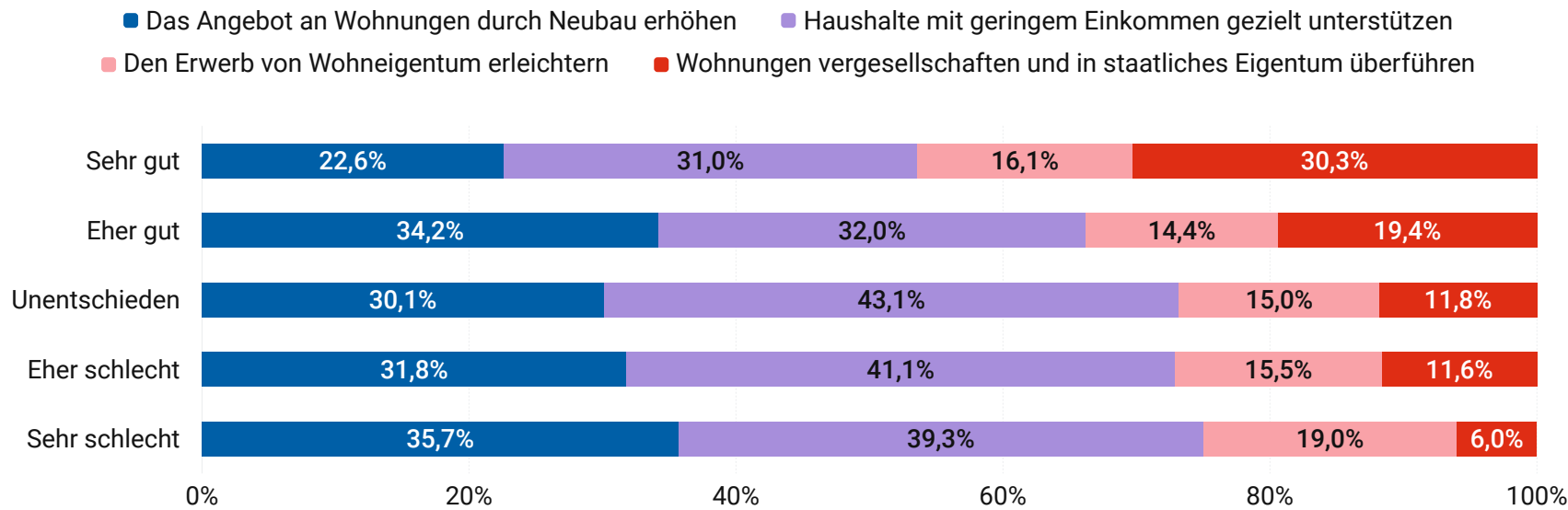
Projekt: VBKI - Vergesellschaftung | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 24.08.26 - 04.09.26 (Welle 1) |
Ausgewertet nach: Politische Einstellung

Welches Ziel sollte die Berliner Wohnungspolitik aus Ihrer Sicht vorrangig verfolgen, um die angespannte Situation am Berliner Wohnungsmarkt zu verbessern?



Projekt: VBKI - Vergesellschaftung | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 24.08.26 - 04.09.26 (Welle 1) | Ausgewertet nach: Alter

Welches Ziel sollte die Berliner Wohnungspolitik aus Ihrer Sicht vorrangig verfolgen, um die angespannte Situation am Berliner Wohnungsmarkt zu verbessern?

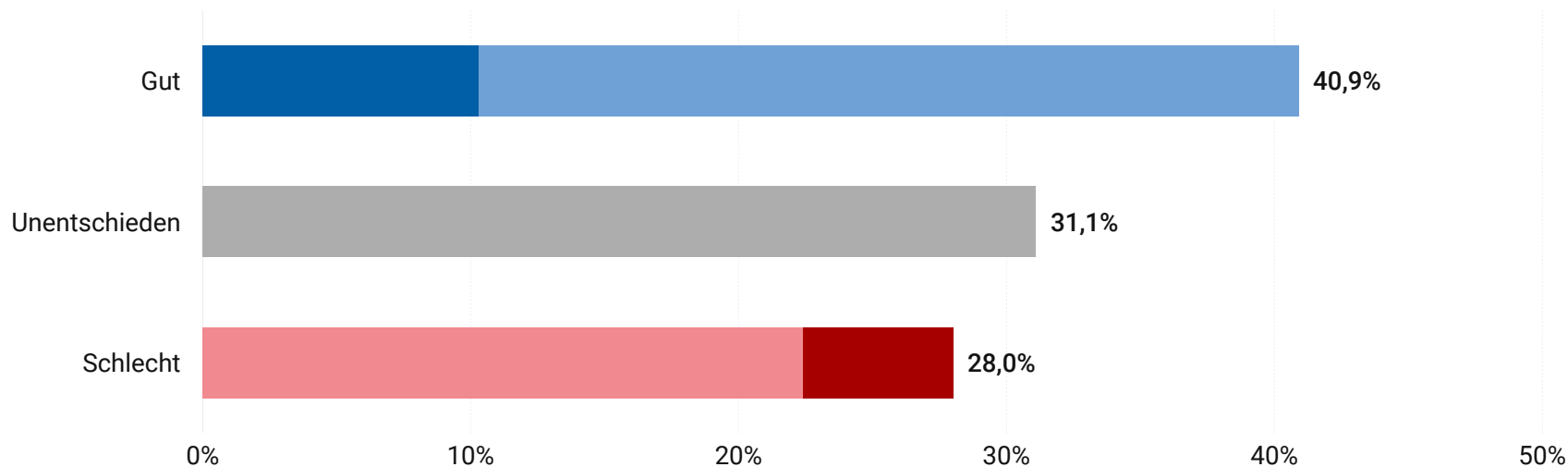


Projekt: VBKI - Vergesellschaftung | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 24.08.26 - 04.09.26 (Welle 1) |
Ausgewertet nach: Informationsstand Vergesellschaftung

4. Informationsstand Vergesellschaftung

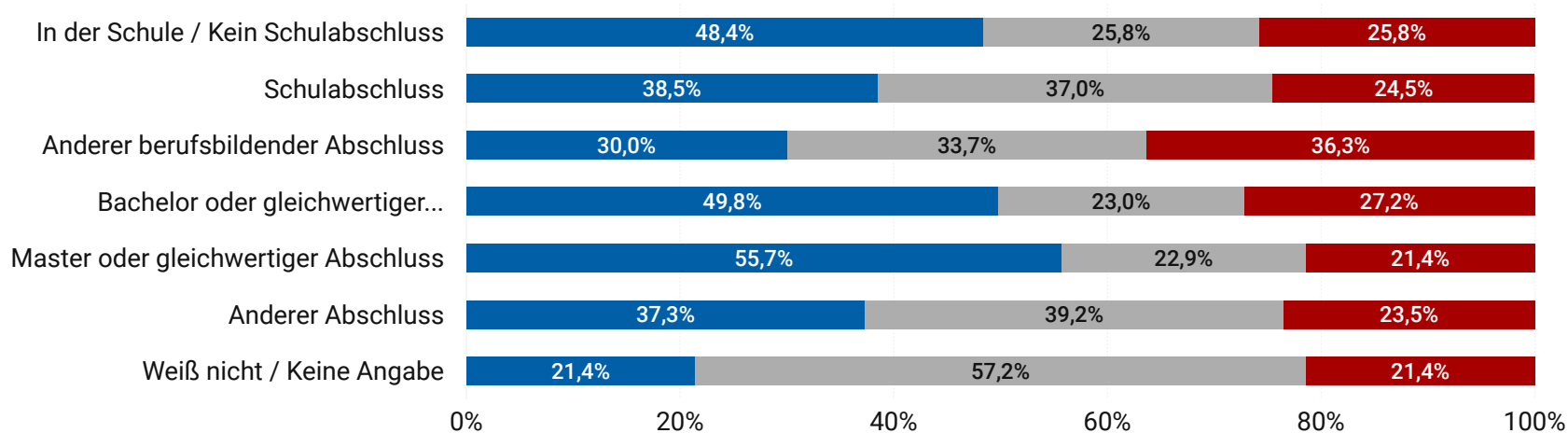
Wie gut fühlen Sie sich über die konkreten Umsetzungspläne und möglichen Auswirkungen einer Vergesellschaftung großer privater Wohnungsunternehmen in Berlin informiert?

■ Sehr gut ■ Eher gut ■ Unentschieden ■ Eher schlecht ■ Sehr schlecht



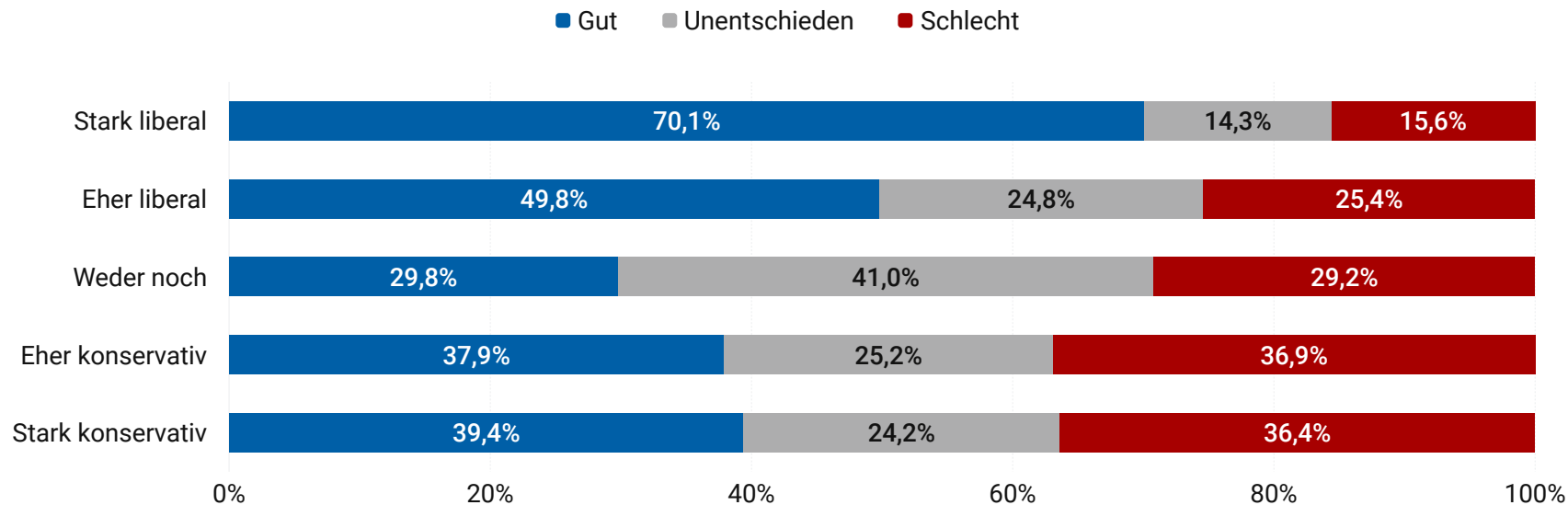
Wie gut fühlen Sie sich über die konkreten Umsetzungspläne und möglichen Auswirkungen einer Vergesellschaftung großer privater Wohnungsunternehmen in Berlin informiert?

■ Gut ■ Unentschieden ■ Schlecht



Projekt: VBKI - Vergesellschaftung | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 24.08.26 - 04.09.26 (Welle 1) | Ausgewertet nach: Bildung

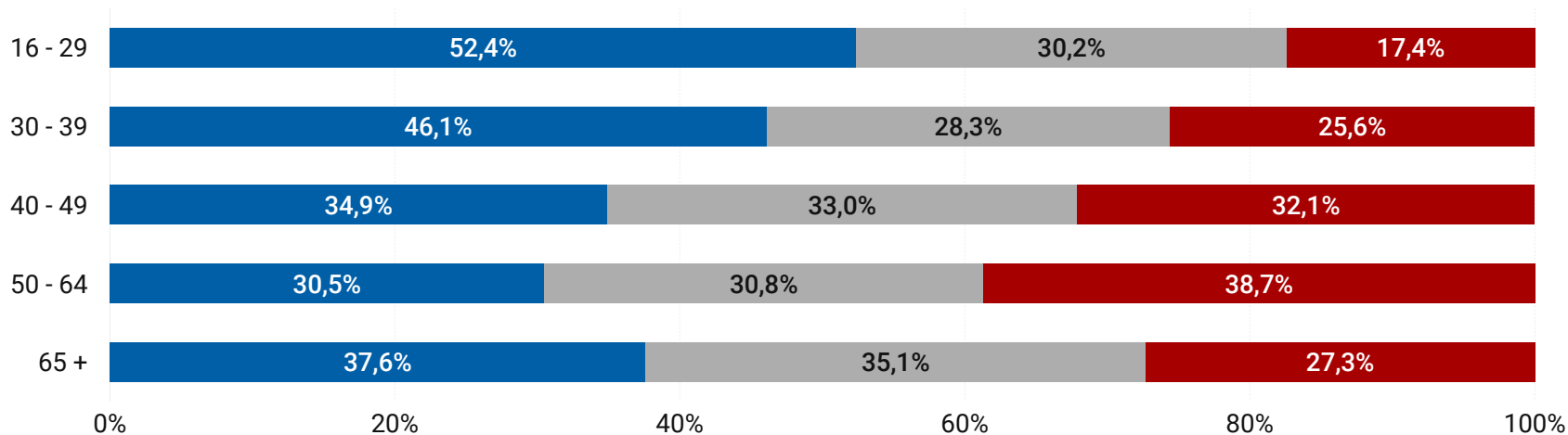
Wie gut fühlen Sie sich über die konkreten Umsetzungspläne und möglichen Auswirkungen einer Vergesellschaftung großer privater Wohnungsunternehmen in Berlin informiert?



Projekt: VBKI - Vergesellschaftung | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 24.08.26 - 04.09.26 (Welle 1) |
Ausgewertet nach: Politische Einstellung

Wie gut fühlen Sie sich über die konkreten Umsetzungspläne und möglichen Auswirkungen einer Vergesellschaftung großer privater Wohnungsunternehmen in Berlin informiert?

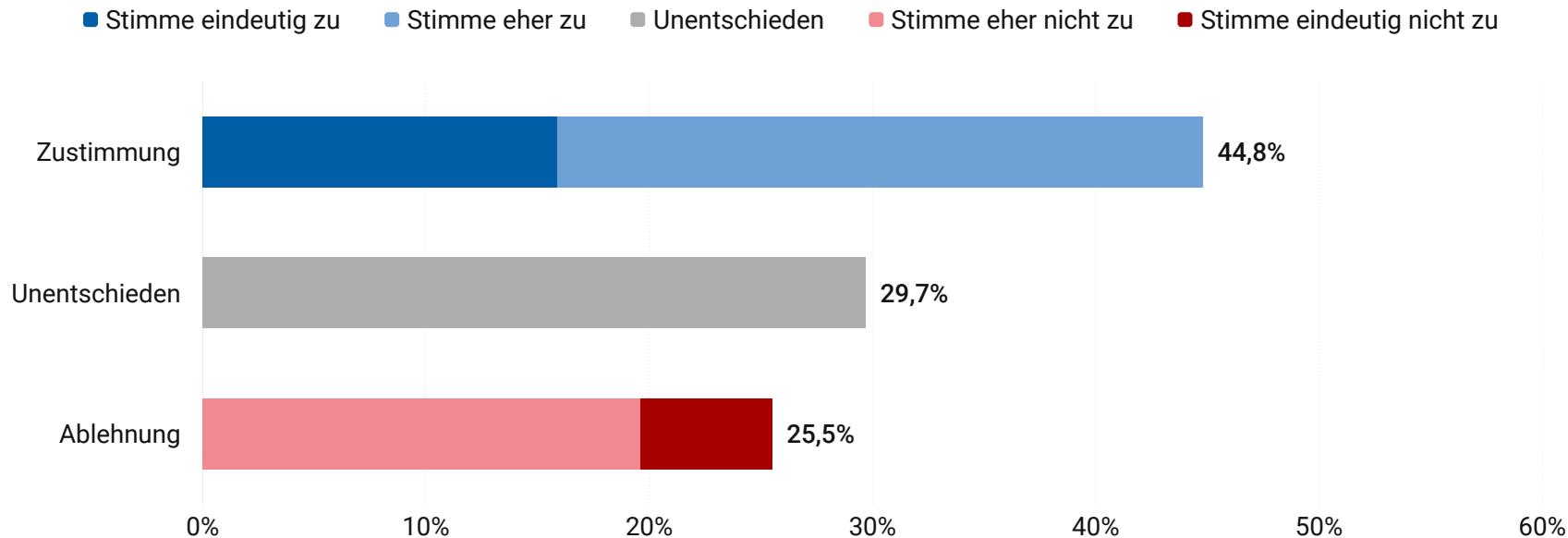
■ Gut ■ Unentschieden ■ Schlecht



Projekt: VBKI - Vergesellschaftung | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 24.08.26 - 04.09.26 (Welle 1) | Ausgewertet nach: Alter

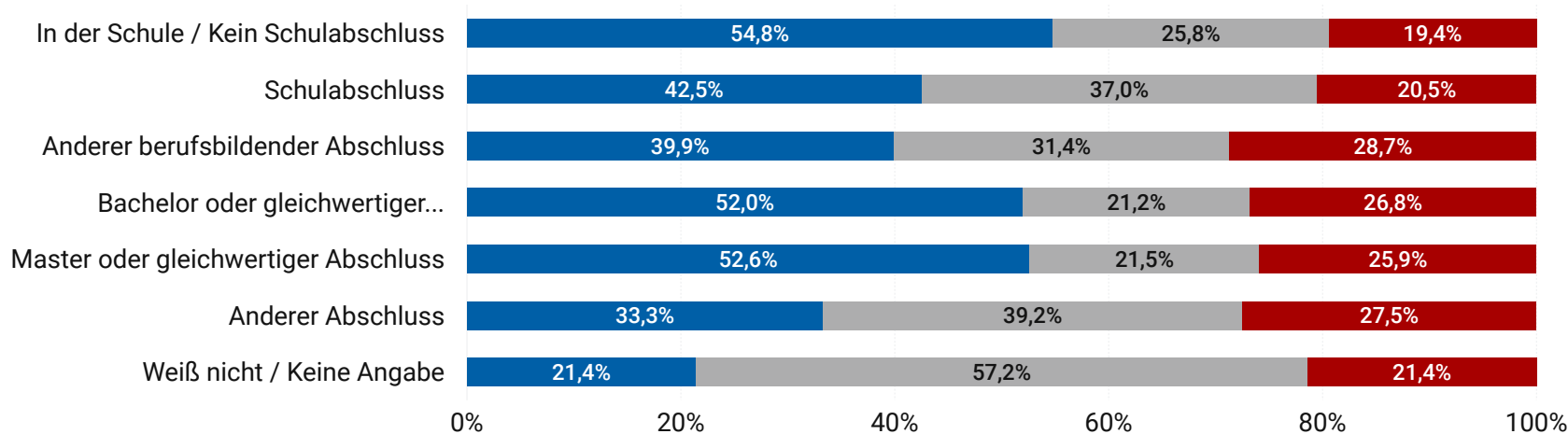
5. Einfluss einer Vergesellschaftung auf das Ansehen Berlins

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: "Die aktuelle Diskussion in Berlin, Wohnungsbestände zu vergesellschaften, schadet dem Ansehen des Wirtschaftsstandortes Berlin in Deutschland und im Ausland."?



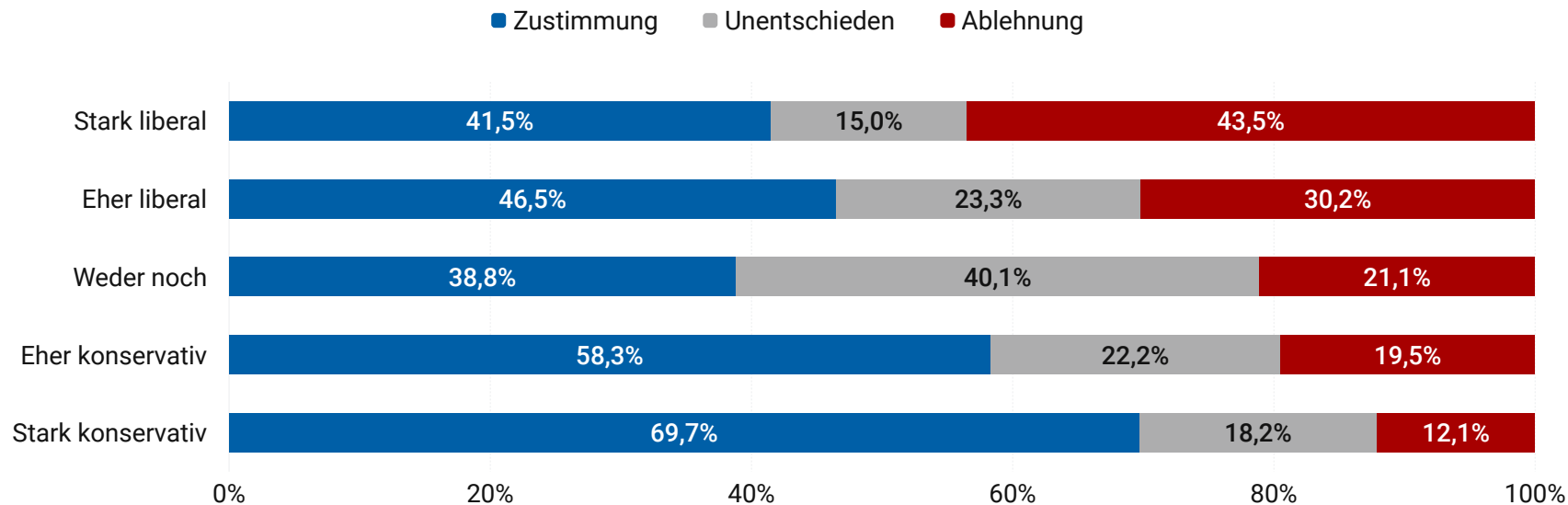
Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: "Die aktuelle Diskussion in Berlin, Wohnungsbestände zu vergesellschaften, schadet dem Ansehen des Wirtschaftsstandortes Berlin in Deutschland und im Ausland.?"

■ Zustimmung ■ Unentschieden ■ Ablehnung



Projekt: VBKI - Vergesellschaftung | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 24.08.26 - 04.09.26 (Welle 1) | Ausgewertet nach: Bildung

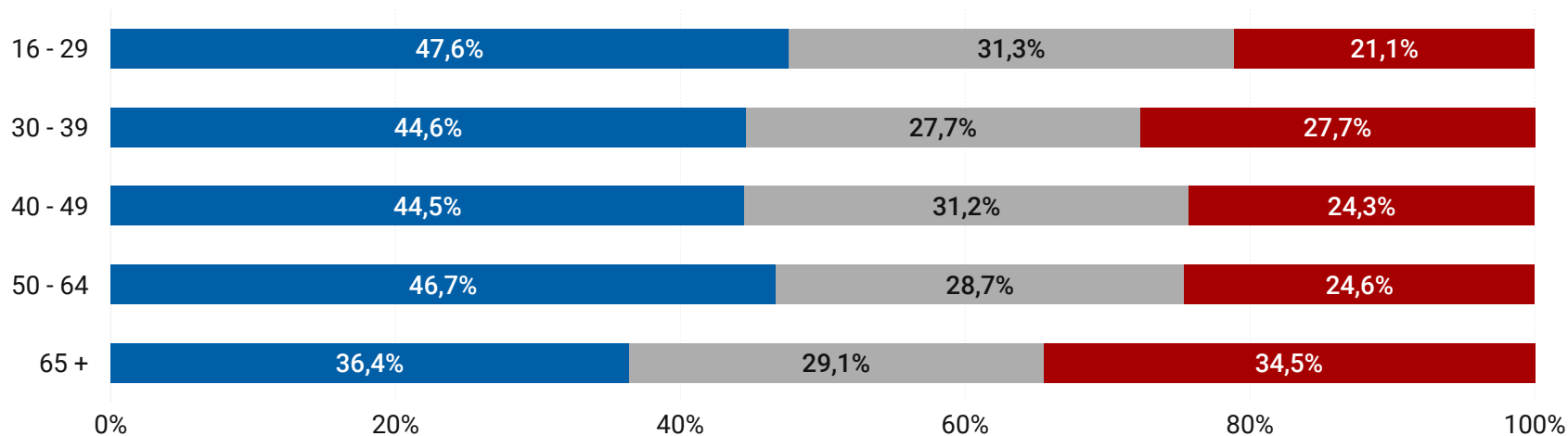
Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: "Die aktuelle Diskussion in Berlin, Wohnungsbestände zu vergesellschaften, schadet dem Ansehen des Wirtschaftsstandortes Berlin in Deutschland und im Ausland."?



Projekt: VBKI - Vergesellschaftung | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 24.08.26 - 04.09.26 (Welle 1) |
Ausgewertet nach: Politische Einstellung

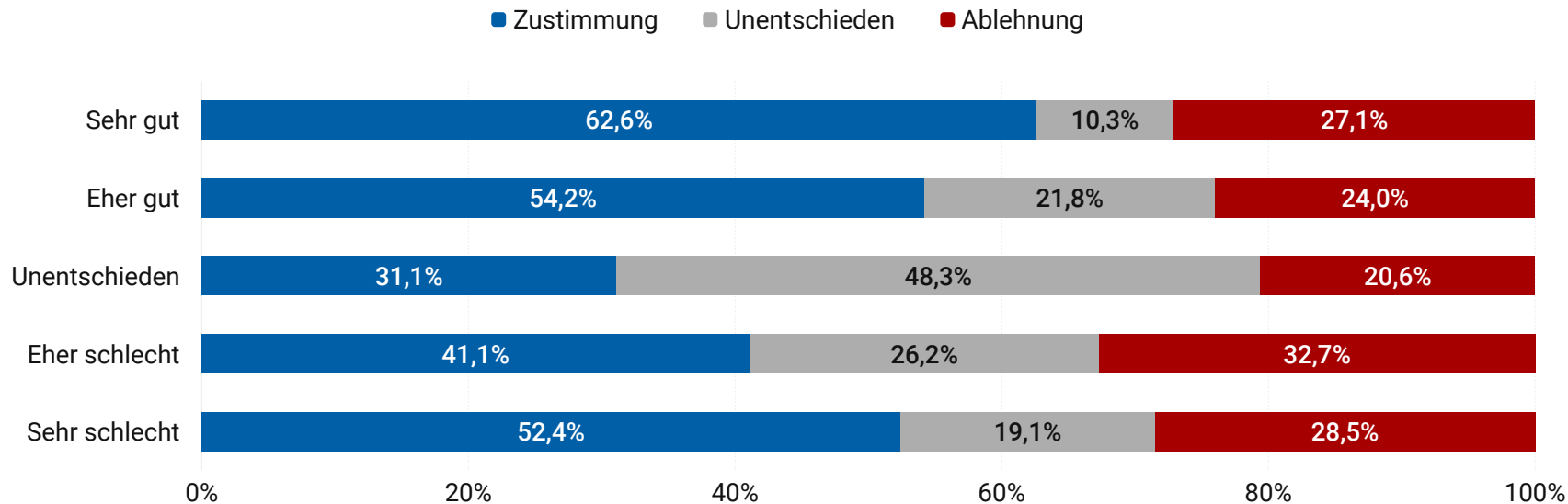
Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: "Die aktuelle Diskussion in Berlin, Wohnungsbestände zu vergesellschaften, schadet dem Ansehen des Wirtschaftsstandortes Berlin in Deutschland und im Ausland.?"

■ Zustimmung ■ Unentschieden ■ Ablehnung



Projekt: VBKI - Vergesellschaftung | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 24.08.26 - 04.09.26 (Welle 1) | Ausgewertet nach: Alter

Inwieweit stimmen Sie der Aussage zu: "Die aktuelle Diskussion in Berlin, Wohnungsbestände zu vergesellschaften, schadet dem Ansehen des Wirtschaftsstandortes Berlin in Deutschland und im Ausland."?



Projekt: VBKI - Vergesellschaftung | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 2,5% | Stichprobengröße: 1.500 | Befragungszeitraum: 24.08.26 - 04.09.26 (Welle 1) |
Ausgewertet nach: Informationsstand Vergesellschaftung

Statistische Angaben bei Veröffentlichungen

Civey hat für den VBKI vom 24.08.2026 bis 04.09.2026 online 1.500 Berliner:innen ab 16 Jahren befragt. Die Ergebnisse sind unter Berücksichtigung des statistischen Fehlers von 2,5 Prozentpunkten repräsentativ für die deutsche Bevölkerung. Weitere Informationen zur Methodik finden Sie [hier](#).

UNSER LEITFADEN FÜR ERFOLGREICHE PRESSEARBEIT (PDF)

Über Civey – Know more. Act better.

Wir gehen seit 2015 neue Wege in der Markt- und Meinungsforschung, um schnell und verlässlich Antworten auf die Fragen unserer Zeit zu ermöglichen. Als Tech-Unternehmen für digitale Markt- und Meinungsforschung erheben und verbinden wir für Sie Daten zu einem “Bigger Picture”. Dabei messen wir für Sie Veränderungsprozesse in Ihren Stakeholdergruppen in Echtzeit. Als Vorreiter der Branche erkennen wir frühzeitig relevante Trends, machen Perspektiven sichtbar und schaffen Klarheit. Mit intelligenten Datenlösungen sowie unserer individuellen Beratung und Branchenexpertise ermöglichen wir Ihnen fundierte Entscheidungen in einer sich wandelnden Welt. Dabei verstehen wir uns als Ihr Wegbegleiter in Zeiten der Transformation.

Kontakt

Katja Binnyus

Director Consulting & Analytics

katja.binnyus@civey.com

+49 175 6984310

Melden Sie sich gerne telefonisch bei mir, buchen sich einen Termin in meinem [Kalender](#) oder schreiben eine E-Mail. Ich freue mich auf das Gespräch!